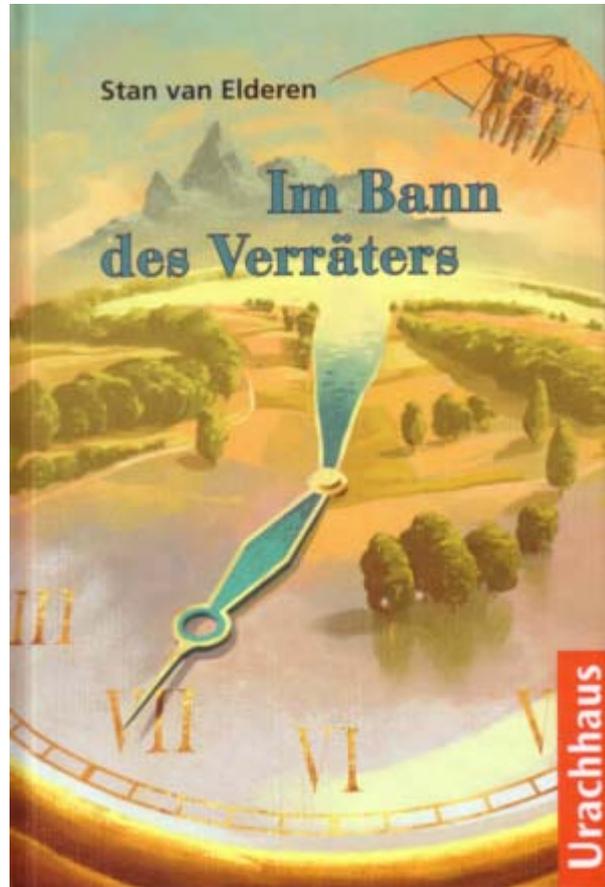


# Im Bann des Verräters

„Ist sie stehen geblieben?“, fragte er. Der Baron schüttelte den Kopf. „Sie läuft rückwärts“, brummte er. „Das geht mir nun wirklich entschieden zu weit! Was habe ich von einer Uhr, die rückwärts läuft?“ (1. Kap.)

Zyklus/Band: Der 13. Zauberer (3)  
Autor: **Stan van Elderen**  
Erscheinungsjahr 2005 // 2006 dt. Ü.  
Original: Het verraad van Zilver  
Verlag: Uitgeverij Van Goor // Verlag Urachhaus  
ISBN: 3-8251-7538-3  
Subgenre: Jugendbuch  
Seitenzahl: 135 S.



## Worum's geht:

Olivers 13. Geburtstag steht kurz bevor und er hatte schon lange bemerkt, dass sein Vater, Baron Offredo, etwas geheimnisvolles vorbereitete. Aber dann geschieht das Unerwartete: Die Uhr des Barons spielt verrückt – oder gehorcht sie einer neuen Funktion? Mit Magie lässt sich dieses Rätsel nicht lösen, hier ist wirklich der Uhrmacher Julius Meridian gefragt. Als dieser die Uhr näher untersucht, die sein Vorfahr Marius gebaut hat, steht plötzlich ein fremder Mann im Raum, der offensichtlich nicht aus dem Winterwetter gekommen war, woher aber dann? Das ist nicht der einzige seltsame Zwischenfall. Als dann der Magier Quovadis im Schloss erscheint, glaubt niemand mehr an Zufall. Und in Gesprächen kommt das 13. Königreich ins Gespräch, das nicht mehr existiert. Einige Zeit später, der Uhrmacher war ausgeblieben obwohl er für Pünktlichkeit berühmt war, geschieht in der Werkstatt Seltsames: „Quovadis streckte den rechten Arm aus. Oliver tat es ihm gleich. Ihre Fingerspitzen berührten sich. Und die Welt ging unter.“

Doch die eigentliche Geschichte nimmt in diesem Augenblick erst ihren Anfang und der 13. Zauberer, Oliver, hat eine ganz entscheidende Aufgabe im 13. Königreich zu erfüllen, obwohl dieses nicht mehr existiert...

## Warum's so gut ist:

Der 13. Zauberer, Oliver von Offredo, geht ja noch zur Schule und fast niemand kennt seine Begabung. Er und alle seine Freunde dachten, der böse Zauberer Kratau sei besiegt und stelle keine Gefahr dar. Doch wer ist der geheimnisvolle Fremde in des Uhrmachers Werkstatt? Derartige Facetten finden sich viele im Buch, angerissene Handlungsstränge, die aber den Hauptstrom nicht richtig verlassen, sondern nur offene Fragen hinterlassen. Ein Zeitsprung führt die Protagonisten in die Vergangenheit, wobei die seltsame Uhr eine Rolle spielt, die erst nach und nach enthüllt wird. Auch der Bösewicht Kratau weiß nicht genau, was alles mit ihm geschehen ist, denn er macht viele Prozesse umgekehrt durch, anders als die Freunde um Oliver. So wird das Motiv der Zeitreise auf ganz neue und interessante Weise bearbeitet, als „Doppelstrom der Zeit“, einen Begriff, den wir R. Steiner verdanken. Ohne dies näher auszuführen, werden damit entwicklungsfähige Keime gelegt.

Dass ein sprechender Vogel eine bedeutende Rolle spielt, bereichert das Buch um lustige Facetten. Die von Kratau gezüchteten unheimlichen Geschöpfe sind bestenfalls Chimären mit menschlicher Intelligenz, aber in Zeiten der zur Perfektion schreitenden Genmanipulation ist das Motiv brennend interessant. Hier wird es phantasievoll aufbereitet. Dass die moralische Frage dabei nicht zu kurz kommt und entschiedene Antworten erhält, macht das Buch zu einer herausragenden Lektüre. An derartigen Elementen scheidet sich Spreu vom Weizen – und dieses Jugendbuch ist ein Goldkorn.

Deutlich wird am Ende, dass ein Jugendlicher ganz allein eine Entscheidung fällen muss, die außerordentlich weittragend sein wird. Obwohl sie eigentlich klar ist, wird sie nicht ausgeführt – das Ende bleibt offen. Der Leser nimmt eine Frage fürs Leben mit und kann mit ihr wachsen.

<b>Wertung:</b>	5 ist das Beste, 1 das Schlechteste
<b>Insgesamt:</b>	<b>5</b>
Welt: (Atmosphäre, Komplexität, Innovation der dargestellten Welt)	4.5
Aufmachung: (Coverbild, Gestaltung innen, Extras)	5
Sprache:	4.5
Story:	5
Karte:	ja
Personenglossar:	nein
Sachglossar:	nein
Hinweise zur Sprache/Aussprache:	nein
Illustrationen/Vorsatzbild/Sonstiges:	nein
<b>Fazit:</b>	<b>Zeitreise unter ganz neuen Gesichtspunkten</b>
<b>Buch gemocht? Vielleicht gefällt dann auch...</b>	<b>Der 13. Zauberer</b>
Online-Rezension:	<a href="http://www.bibliothekaphantastika.de">http://www.bibliothekaphantastika.de</a>
Verfasser – Inhalt und Rezension / Zeit	wolfcrey / 26-11-2006